

19.04.2005 - 13:00 Uhr

hotelleriesuisse und GastroSuisse verstärken Zusammenarbeit

Bern und Zürich (ots) -

Die beiden gastgewerblichen Verbände hotelleriesuisse und GastroSuisse haben in einer gemeinsamen Sitzung die bestehende Zusammenarbeit überprüft. In den meisten politischen Fragen, in der Berufsbildungs- und Tourismuspolitik und bei den Arbeitgeber-Themen wurde Übereinstimmung festgestellt. Um die Kooperation weiter zu vertiefen, wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Die Delegationen unter Leitung der Präsidenten Klaus Künzli, Ostermundigen (GastroSuisse), und Dr. Christian Rey, Genf (hotelleriesuisse), haben übereinstimmend festgestellt, dass beide gastgewerblichen Verbände dem Volk für die eidgenössischen Abstimmungsvorlagen zu Schengen/Dublin am 5.Juni 2005 und zur Ausdehnung der Personenfreizügigkeit auf die neuen EU-Staaten am 25. September 2005 ein überzeugendes Ja empfehlen. Man unterstützt dabei die deutlichen Entscheidungen von Bundesrat und Parlament.

Diese Volksabstimmungen sind entscheidend für die wirtschaftliche Einbettung der Schweiz in Europa. Schengen/Dublin hat ausserdem eine eminente Bedeutung für den Tourismus, ermöglicht doch ein Beitritt der Schweiz zum Schengener-Abkommen Reisenden von ausserhalb der Europäischen Union, mit nur einem Visum die EU-Staaten, Norwegen, Island sowie die Schweiz zu besuchen.

Die Debatte um den neuen Lohnausweis wird aufmerksam verfolgt. Nach eingehender Diskussion sind beide Verbände zum Schluss gekommen, dass der neue Lohnausweis in der heutigen Form zu bekämpfen sei.

Seit Jahren sehr erfolgreich ist die Zusammenarbeit der beiden Verbände im Bereich Nachwuchsmarketing und in allen Fragen der Berufsbildungspolitik. So werden nach intensiver Vorbereitung durch das gemeinsam getragene Ausbildungszentrum Hotel & Gastro formation in Weggis im Sommer 2005 die neuen gastgewerblichen dreijährigen Grundbildungen Hotelfachfrau/mann und Restaurationsfachfrau/mann lanciert.

Erfolgreich ist auch die Zusammenarbeit bei den Verhandlungen über den Landes-Gesamtarbeitsvertrag: Ende März 2005 konnten die Verhandlungen mit den Arbeitnehmer-Organisationen erfolgreich beendet werden. Zurzeit bereinigen die Vertragspartner in der paritätischen Aufsichtskommission noch einzelne Formulierungen.

Die Delegationen von hotelleriesuisse und GastroSuisse haben am 1. April 2005 weiter beschlossen, eine gemeinsame Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen. Diese steht unter der strategischen Begleitung der Präsidenten und der operativen Leitung der Direktoren der beiden Verbände. Sie hat zum Ziel, die bestehende Kooperation zu erweitern und zu vertiefen.

Kontakt:

hotelleriesuisse

Dr. Christian Rey
Präsident
Tel.: +41/79/200'58'66

Dr. Christoph Juen
Direktor
Tel.: +41/31/370'42'01

Isabel Garcia
Leiterin Kommunikation
Tel.: +41/31/370'42'86

GastroSuisse
Klaus Künzli
Zentralpräsident
Tel.: +41/44/377'53'53

Dr. Florian Hew
Direktor
Tel.: +41/44/377'53'53

Brigitte Meier-Schmid
Leiterin Marketing & Kommunikation
Tel.: +41/44/377'53'53

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007695/100489016> abgerufen werden.